

Publizierung der Maßnahmeziele

Sanierung des Sockelmauerwerkes des Wasserschlosses Oberau

Vorhaben im Rahmen des Sonderprogrammes Denkmalpflege 2021
zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmales

Auf Grundlage des Sonderprogrammes Denkmalpflege - 2021 des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen hat die Gemeindeverwaltung Niederau die Förderung der Maßnahme:

Sanierung des Sockelmauerwerkes des Wasserschlosses Oberau



beantragt. Die Antragstellung beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen erfolgte im Dezember 2020. Ausgehend vom positiven Votum sowie der Prüfung des denkmalschutzrelevanten Mehraufwandes durch das Landesamt für Denkmalpflege wurde der Bewilligungsbescheid am 27. September 2021 an die Gemeinde Niederau übergeben. Neben dem Zuwendungsbetrag in Höhe von 19.609,00 EUR sowie dem Eigenanteil der Gemeinde, beläuft sich die Gesamthöhe der förderfähigen Ausgaben auf 43.501,71 EUR. Als Ergänzung zur Fördermaßnahme 2019-749 - Substanzsicherung der Westbrücke Schloss Oberau, wird die Sanierung des umlaufenden Sockelmauerwerkes beabsichtigt, mit dem Ziel, den Schlossteich mittelfristig wieder anzuspannen. Die Flutung des Schlossteiches hat neben der Wiederherstellung der Erscheinung des Schlosses

als „Wasserschloss“ auch Einwirkung auf die Standsicherheit und somit auf die Statik des gesamten Bauwerkes. Durch die Trockenlegung des Schlossteiches kam es, in den vergangenen Jahren, zu einer Volumenverminderung des anstehenden Baugrundes und somit zu langfristigen Setzungserscheinungen. Bereits im Zuge des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens des 2. Bauabschnittes sowie im denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren wurde die Maßnahme zur Sanierung des Sockelmauerwerkes konkretisiert.